



DIE GEMEINDE GERERSDORF INFORMIERT



Wasser, Wasser, Wasser.....

Die letzten Wochen in der Gemeinde standen ganz im Zeichen der Starkregenfälle. Niederschlagsmengen wie schon lange nicht, führten vor allem in Völlerndorf zu großen Schäden. So war der gesamte Hof der Familie Grünauer rund einen halben Meter unter Wasser, rund 200 m² Uferböschung des Halterleithenbaches schwemmte es in die Pielach, Garten und Stützmauern fielen, Feldwege wurden weggeschwemmt, das Retentionsbecken der LKW-Raststation St. Pölten drohte zu brechen usw. Auch in anderen Teilen der Gemeinde gab es Schäden zu verzeichnen, so musste die Schadenskommission für Katastrophenschäden rund 20x ausrücken um die Schäden zu dokumentieren und zu bewerten. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich speziell bei den vielen freiwilligen Helfern der Feuerwehr für ihren Einsatz bedanken. Ihnen ist es zu verdanken, dass noch größerer Schaden verhindert werden konnte.

Herzlichst Ihr Bürgermeister

Herbert Wandl

BÜRGERBETEILIGUNG „2015“

Unter dem Motto „Gerersdorf 2015“ starten wir eine große Bürgerbeteiligungsaktion. Gestartet wird diese mit einem Fragebogen, welcher an alle Gemeindeglieder ab 14 Jahren gerichtet sein wird. Der Fragebogen soll den verantwortlichen Gemeindegliedern die Richtung für die kommenden Gemeinderatsperiode weisen und auch als Grundlage für weitere Arbeitsgruppengespräche dienen.

Ich darf Sie schon jetzt ersuchen, den umfangreichen Fragebogen auch entsprechend auszufüllen und wieder an die Gemeinde zu retournieren. Bis Mitte September werden diese dann anonym ausgewertet um Ihnen die Ergebnisse anschließend zu präsentieren.

Als Vorbild für eine derartige Bürgerbeteiligung diente uns die Gemeinde Steinbach an der Steyr in Oberösterreich. Der ehemalige Bürgermeister Ing. Karl Sieghartsleitner gilt als der Motor der Bürgerbeteiligung in Österreich. Aus diesem Grund führte uns die heurige Gemeindeexkursion nach Oberösterreich, wo nach der Landesausstellung die permanente Ausstellung in der „Steinbacher Nachhaltigkeitsschmiede“ besucht wurde. Unter dem Titel „Der Steinbacher Weg“ wird dort der von Ing.

Karl Sieghartsleitner in Gang gesetzte Prozess eindrucksvoll beschrieben. Im Mittelpunkt steht dabei die gegenseitige Wertschätzung, bei der den beteiligten Personen in Steinbach an der Steyr im Besonderen auch der respektvolle Umgang in der politischen Arbeit sehr wichtig war. Es war daher besonders schön, dass kurz vor der Angelobung, zwei der drei neuen SPÖ-Gemeinderäte bereits an diesem Ausflug teilnehmen konnten. Aber auch andere Projekte wie „Grüßen ist cool“ führten zu einem neuen „Geist“ in Steinbach. Ausgehend von den Volksschülern, die Ihre Wertschätzung gegenüber den Erwachsenen durch einen herzlichen Gruß ausdrückten, fanden auch Erwachsene wieder zu dieser schönen Tradition des Grüßens als besonderes Zeichen der Wertschätzung zurück. Ein weiterer Aspekt der Wertschätzung im „Steinbacher Weg“ ist der Respekt gegenüber der Natur, sowohl was der Umgang mit den Ressourcen, als auch das Erkennen der Schönheit der eigenen Umgebung betrifft.



Die Teilnehmer an der Gemeindeexkursion wurden vom Bürgermeister a.D. Ing. Karl Sieghartsleitner in die „Geheimnisse“ des „Steinbacher Weges“ eingeweiht!

DREI NEUE GEMEINDERÄTE

Nach dem Rücktritt dreier Gemeinderäte der SPÖ, wurden in der letzten Gemeinderatssitzung die Weichen für die neue Zusammensetzung des Gemeinderates gestellt.



Die drei neuen Gemeinderäte und der neue Gemeindevorstand M. Günter mit dem Bgm.

Neu angelobt wurden die SPÖ-Mandatäre Katalin Günter, Horst Pollroß und Herbert Willimaier. Die Leitung des Umweltausschusses übernimmt Katalin Günter ebenso durch einstimmigen Beschluss, wie Manfred Günter das freigewordene Mandat im Gemeindevorstand. Ebenfalls mit den Stimmen aller Mandatäre erfolgten die Bestellungen von Katalin Günter zur Klimabündnisbeauftragten und Ing. Franz Schuster zum Zivilschutzbeauftragten der Gemeinde.

Bei den ausgeschiedenen Mandatären Christoph Eder, Mag. Herbert Till und Sonja Till darf ich mich für die Mitarbeit im Gemeinderat bedanken, den neuen Mandatären wünsche ich viel Erfolg und Freude bei ihren neuen Aufgaben.

KINDERGARTENNEUBAU BESCHLOSSEN

In der bereits erwähnten Sitzung wurden auch die notwendigen Beschlüsse für den Kindergartenneubau gefasst. Aufgrund der zentralen Lage wurde ein zweigruppiger Neubau am selben Ort beschlossen. Die Planungsarbeiten dazu sind im Finale, nach der Einschreibung im Oktober erfolgt die Ausschreibung der Bauarbeiten, sodass der neue Kindergarten rechtzeitig zur Kindergartenzeit 2010/2011 in Betrieb genommen werden kann.

Erfreulich ist, dass die Beschlüsse zum Kindergarten alle einstimmig gefasst worden sind. Damit ist wieder ein wichtiger Schritt in der Gemeindeentwicklung getan.

UND WIEDER WASSER, WASSER.....

Wie schon auf Seite 1 berichtet, war die Situation in Völlerndorf besonders prekär. Sowohl der drohende Dammbrech, die massiven Wassermassen von der LKW-Raststation, aber auch neue Dränagen im Gemeindegebiet von St. Pölten verwandelten den Halterleithenbach zweimal kurz hintereinander zu einem reißenden, gefährlichen Fluss. Dank dem schnellen Einsatz der Feuerwehr, sowie dem tatkräftigen Einsatz der Gemeindemitarbeiter konnte Schlimmstes verhindert werden. Beim Haus Kopatz bei der Pielacheinmündung gab es jedoch so starke Wasserverwirbelungen, dass

rund 200m² Böschung inklusive Zaun in der Pielach verschwanden. Da seitens des Bezirkshauptmannes der Katastrophenzustand ausgerufen war, konnten wir unbürokratisch und ohne weitere Formalitäten und Genehmigungen noch in der Nacht Hilfe organisieren. Bereits am darauffolgenden Tag um 7 Uhr trafen die Baufahrzeuge ein, damit mit einer Steinschüttung ein weiterer Erdrutsch in die Pielach verhindert werden konnten. Die Sanierungsarbeiten an der Pielacheinmündung sind noch nicht komplett abgeschlossen, so erfolgt im Herbst die entsprechende Auspflanzung um das Ufer zu verfestigen.



Der ausgerissene Uferbereich in Völlerndorf

Beim Bezirkshauptmann wurde um eine wasserrechtliche Sonderprüfung des Retentionsbeckens bei der LKW-Raststation und der Dränageneinleitungen aus St. Pölten angesucht, damit es bei derartigen Starkregenfällen nicht wieder zu solchen Problemen kommen kann.

Besonders wichtig aber ist auch die Eigenvorsorge (Pumpen für Grundwasser, Sandsäcke etc.). Wir

werden daher über den neuen Zivilschutzbeauftragten entsprechende Informationen zusammenfassen und diese an alle Gemeindeglieder versenden.

Auch in der Landwirtschaft gab es viele Schäden, die von den Schadenskommissionen aufgenommen werden mussten. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei allen Kommissionsmitgliedern für den geleisteten Einsatz recht herzlich bedanken. Aber auch die Gemeinde selbst blieb nicht verschont, so stand unser Wertstoffsammelzentrum bis zu 40cm unter Wasser. Auch die Drucksteigerungsanlage unserer Wasserleitung wurde überflutet, da durch einen Blitzschlag sowohl Pumpen, als auch die automatische Meldeeinrichtung außer Gefecht gesetzt wurde.

Gerersdorf wäre nicht Gerersdorf, hätte diese Situation nicht wieder gezeigt wie schnell nachbarschaftliche Hilfe auf die Beine gestellt ist. So waren wenige Stunden nach dem ersten Hochwasser die Nachbarn mit der Familie Grünauer schon damit beschäftigt gemeinsam den Schlamm aus dem Gehöft zu entfernen. Aber auch bei vielen anderen Schadensorten hat es sich gezeigt wie schnell Hilfe funktionieren kann.

Darauf können wir sehr stolz sein!

DIE NÄCHSTEN VERANSTALTUNGEN

Pielachparty der Landjugend

Bei Schönwetter am 7. August bei der Pielachbrücke in Salau. Beginn 20.30 Uhr (Ersatztermin 14. August).

Gaudi – Stockschützenturnier

Das Turnier findet am Freitag dem 21. August statt und beginnt um 19:30 Uhr.

ÖVP Schmankerl & ÖAAB Spielefest

Beginn Samstag 22.8. um 14.00 Uhr
Sonntag 23.8. ab 10.00 Uhr.

Im Anschluss an das Schmankerlfest beginnt am Sonntag dem 23.8. um 14.00 Uhr das Kinderspielefest!

Radrekordtag – Radwandertag

Dieser findet am Samstag dem 19. September statt. Start um 14.00 Uhr beim Gemeindeamt.

ÖKB Preisschnapsen

Das traditionelle Preisschnapsen des ÖKB findet am Samstag dem 26. September im GH Birgmayr-Lechner statt. Beginn 20.00 Uhr

SPÖ Steckerlfischessen

Das Steckerlfischessen ist für Samstag den 3. Oktober am Sportplatz geplant. Beginn ist um 17.00 Uhr.

Die Veranstalter freuen sich auf Ihren Besuch!